

Sommer 2025

Bürgerbrief

ORTSTEIL SCHARMBECK



Naturbad



Blick aufs Schloss

Bahlburg

Borstel

Gehrden

Hoopte

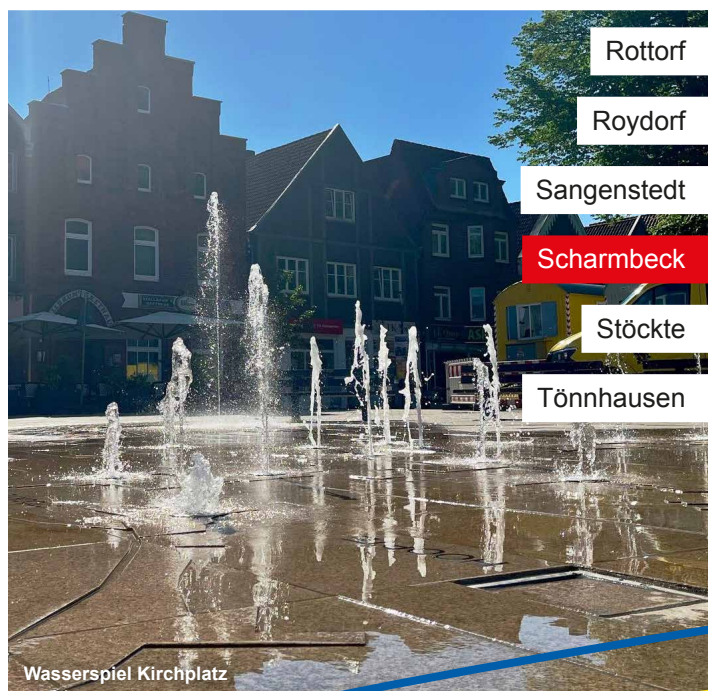
Laßrönne

Luhdorf

Pattensen



Innenstadt



Wasserspiel Kirchplatz

Rottorf

Roydorf

Sangenstedt

Scharmbeck

Stöckte

Tönnhausen



GRUSSWORT BÜRGERMEISTER

Liebe Scharmbeckerinnen, liebe Scharmbecker,

hier kommt nun bereits die fünfte Ausgabe des jährlichen Bürgerbriefs für alle Winsener Ortsteile. Die Jahresmitte ist ein guter Moment, um Neuigkeiten aus der Stadt und den Ortsteilen zu übermitteln.

Die Rahmenbedingungen waren sicher schon mal leichter, aber gemeinsam können und wollen wir unser Bestes geben, um unser persönliches Lebensumfeld mitzugestalten.

Haushalt 2025

Die Lage hat sich zum Vorjahr leider nicht gebessert. Der Haushalt ist, wie in fast allen anderen Gemeinden auch, nicht mehr ausgeglichen und sehr angespannt.

Um sich gegen die Entwicklung zu stemmen und absehbar, das heißt spätestens 2027, wieder einen Haushaltsausgleich

hinzubekommen, hat der Stadtrat im Juni 2024 ein freiwilliges Haushaltssicherungskonzept verabschiedet. Mit dem Konzept als Basis wurde für 2025 unter schweren Voraussetzungen ein Haushalt verabschiedet, der eine Reihe von unpopulären Beschlüssen zur Ausgabensenkung und Einnahmenerhöhung beinhaltet. Nichtsdestotrotz gab es auch positive Entscheidungen und Entwicklungen:

Städtebauliche Entwicklung

In der Innenstadt ist inzwischen sehr gut sichtbar, wie positiv die Innenstadtsanierung zu werten ist – die Stadt ist hell, freundlich und barrierearm geworden und die Aufenthaltsqualität hat sich mit vielen Holzdecks, Mobiliar und den beiden Wasserspielen deutlich erhöht.

Mittlerweile hat auch das Naturbad im Eckermannpark trotz einiger Hindernisse im Bauprozess eröffnet und bereichert Winsen mit einem neuen Freizeitangebot. Nicht nur die CO₂-Neutralität zeichnet dieses Bad aus. Es ist ein echtes Wunschprojekt der Winsenerinnen und Winsener und ist auf Basis einer breitangelegten Bürgerbeteiligung vorab entstanden.

Zu der städtebaulichen Entwicklung gehört auch der Wohnungsbau für Geflüchtete in Roydorf und in der Straße Im Saal. Außerdem entstehen über Private sowie die Kommunale Wohnungsbaugesellschaft

zusätzliche Wohnungen für alle Generationen und Einkommensgruppen, denn der Druck auf den Wohnungsmarkt ist nach wie vor sehr hoch.

Aktuell in der Planung ist auch das neue Jugendzentrum am Luhespielpark. Das Förderprogramm „Resiliente Innenstädte“ ermöglicht uns ein neues Jugendcafé sowie attraktive Umgestaltungsmaßnahmen für mehr Grün im öffentlichen Raum.

Schulen und Kindergärten

Die Kindertagesstätte in Tönnhausen ist fertig und ein echter Gewinn für den Ort und darüber hinaus. Für die Alte Stadtschule ist die neue Sporthalle samt Begegnungsraum für Kindergärten und Vereine eröffnet und wir planen die dringend benötigte Erweiterung.

In Stöckte ist im April der erste Spatenstich für die neue Grundschule erfolgt. Sie soll zum Schuljahr 2026/2027 in Betrieb gehen.

Entwässerung

Bereits erkennbar ist, dass wir in den nächsten Jahren einen Schwerpunkt im Bereich Entwässerung und Wasserwirtschaft setzen werden. Drei zentrale Pumpwerke in den Osterwiesen, am Ilmer Weg und in Pattensen werden jetzt neu geplant und dann in den nächsten Jahren ersetzt. Auch auf der zentralen Kläranlage stehen



ANDRÉ WIESE
BÜRGERMEISTER



Spielplatz Mellhorn

Investitionen in Millionenhöhe an. Es bleibt also viel zu tun, um Winsen mit seinen Ortsteilen lebens- und liebenswert zu erhalten. Dafür werden wir uns gemeinsam mit Ihnen einsetzen.

Blick auf Scharmbeck

Zunächst vielen Dank an alle Scharmbeckerinnen und Scharmbecker, die sich in unterschiedlichster Art und Weise in ihrem Ortsteil und darüber hinaus ehrenamtlich engagieren!

Gerade, wenn die Zeiten nicht ganz einfach sind, ist dieser Einsatz sehr wichtig und für den Zusammenhalt im Ort unverzichtbar. Dieses Engagement unterstützen wir als Stadt so gut wir können.

Und so ist für Scharmbeck auch wirklich viel in Bewegung. Zum Beispiel bei der gewerblichen Entwicklung: Bäckerei Soete-bier plant die Erweiterung und Familie Becke steht mit ihrer Molkerei und einem neuen Hofladen in den Startlöchern.

Einwohnerstatistik

01.05.2024 bis 30.04.2025

Ortsteil Scharmbeck	
Anfangsstand:	1.549
Geburten:	10
Sterbefälle:	15
Zuzüge:	61
Wegzüge:	59
Endstand:	1.546

Als Stadt planen wir ein kleineres Gewerbegebiet, insbesondere für örtliche Unternehmen, die sich gern erweitern wollen.

In der Dorfentwicklung geht Scharmbeck mit wichtigen Impulsen voran und hat viele aktiv Engagierte, die sich für ihren Ortsteil einsetzen.

Im Dorfentwicklungsprogramm wird der Fischteich das Starterprojekt sein. Er soll aufgewertet und für den Ortsteil nutzbarer gemacht werden. Das ist auch dem Arbeitskreis zu verdanken, der den Gedanken vieler Scharmbeckerinnen und Scharmbecker aufgenommen und eingebracht hat.

Noch ist ein wenig Weg zu gehen, denn die Dorfentwicklung bringt ja auch einige Formalien mit sich. So muss das Projekt nun konkretisiert werden, eine Machbarkeitsstudie erstellt werden und die Kosten müssen ermittelt werden. Das Programm ist in jedem Fall eine große Chance, etwas für den Ort zu bewegen.

Mitgenommen von der Bürgerversammlung in Scharmbeck hatte ich einige verkehrliche Themen, speziell um den Bereich Am Bach/Mellhorn und zu Straßenmarkierungen. Hierzu gab es inzwischen auch Vor-Ort-Termine mit der Fachabteilung und die Fahrbahnmarkierungen wurden in Scharmbeck inzwischen ausgeführt.

Man sieht: Es ist immer was zu tun – bitte bleiben Sie dabei, sich für Ihren Ort zu engagieren, damit wir gemeinsam etwas für Scharmbeck bewegen können!

Kontaktinformationen

Informationswege allgemein

- Örtliche Presse
- Ortsvorsteherinnen u. Ortsvorsteher

Weitere Informationen der Stadt

- www.winsen.de
- Winsen Luhe – meine Stadt
- [winsenuelue](https://www.instagram.com/winsenuelue)

Digitale Kommunikation mit der Stadt

- info@stadt-winsen.de
- www.buergetipps.winsen.de

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich von Herzen alles Gute, insbesondere Zuversicht und Gesundheit!

Ihr André Wiese,
Bürgermeister



Molkerei

GRUSSWORT ORTSVORSTEHER

Liebe Scharmbeckerinnen, liebe Scharmbecker,

der euch vorliegende Bürgerbrief informiert bereits seit ein paar Jahren über das Geschehen im Stadtgebiet und den einzelnen Ortsteilen. Er versteht sich als Ergänzungsform zu den Bürgerversammlungen (Bauernrechnen) und erscheint in Scharmbeck idealerweise ein halbes Jahr nach dem Bauernrechnen und stellt somit eine Art Zwischenbericht dar.

So beginne ich auch mit dem **Bauernrechnen**, das sich nach wie vor guter Beteiligung erfreut. Erfreulich auch in der Hinsicht, dass das Interesse an der Entwicklung des Ortes und an der Arbeit der kommunalen Politik vorhanden ist. Und das ist glücklicherweise nicht ausschließlich dem angelaufenen Dorfentwicklungsprogramm der „Winsener Geest“ zuzurechnen.

Für „Scharmbecker“ wenig überraschend konnte sich im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms das Projekt **„Aufwertung des Fischteichs“** vor allen anderen

durchsetzen. Dieses befindet sich nun in der darauffolgenden Phase, der Konkretisierung einer Machbarkeitsstudie und den daraus entstehenden Kosten. Es bleibt also weiterhin spannend, wie sich dieses Projekt entwickelt.

Die uns aus bekanntem Anlass vorgezogenen **Bundestagswahlen** erfreuten sich auch in Scharmbeck einer guten Wahlbeteiligung, wie im gesamten Bundesgebiet. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Wahlhelfern und Wahlhelferinnen bedanken, die ihre Aufgabe wirklich mit Herzblut bewältigten.

Weitere Themen und Projekte

Es folgten Einladungen an alle Bürgerinnen und Bürger des Ortes, denen das Konzept „Aufwertung des Fischteichs“ vorgestellt wurde, „Bürgerbeteiligung Gewerbegebiet Scharmbeck“ und „Bürgerbeteiligung Ausbau der Bäckerei Soetebier“ und „Änderung des Flächennutzungsplanes“.

Die Thematiken „Gewerbegebiet“ und „Erweiterung Bäckerei“ gehen nun auch in die nächste Phase. Offenbar trägt das Konzept der Nachhaltigkeit und Unterstützung der regionalen Produktion Früchte, nicht nur festzumachen an den Planungen der Bäckereierweiterung. Ich denke da auch an die Eröffnung der ortsansässigen familiengeführten Molkerei mit integriertem Hofladen der Familie Benecke mit Team.

Im Frühjahr konnte nach einem Jahr Pause wieder das Projekt **„Fischteichreinen“** aufgenommen werden. Dabei kann man durchaus von einer Staffelübergabe „sprechen“. In der Vergangenheit war dort federführend die Männerturnabteilung des MTV, gefolgt von Thomas Rother mit seinem Team inklusive der Vorgängerriege. Dieses Jahr wurde das Zepter an Josephine Kuchenbecker weitergereicht. Die Organisation, die Beteiligung und selbst das Wetter hatten mitgespielt, eine gelungene Veranstaltung mit sehr nützlichem Hintergrund. Zeitgleich wurde in der Grevelau eine **Müllsammelaktion** durchgeführt. Diese organisieren seit Jahren die Familien Kippke/Hentschel. An dieser Stelle gilt mein Dank allen aufgeführten und nicht aufgeführten Personen für ihr persönliches



Kontakt Ortsvorsteher

Dirk Backhaus

Klister 7, 21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 04171 89250

Mobil: 0171 6527709

E-Mail: dirkbackhouse@gmail.com

Sprechzeiten

nach Vereinbarung

Engagement. Eine Woche später führten wir in Scharmbeck und Umgebung mit Hilfe der Jugendfeuerwehr und freiwilligen Helfern eine Müllsammelaktion durch.

Ich möchte diesen kleinen „Zwischenbericht“ mit dem Eingangsthema beenden, mit dem Bauerrechnen. Viele der dort angesprochenen Themen, Wünsche und Anregungen wurden bereits von der Stadt Winsen in die Tat umgesetzt. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Verwaltung der Stadt Winsen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Die zum Teil unbürokratische und flexible Kooperation ermöglicht praxisorientierte und flexible Lösungen, die allen schnell zugutekommen. Des Weiteren bedanke ich mich bei allen ortsansässigen Vereinen, insbesondere der FFW Scharmbeck, den Organisationen, den „Scharmbecker Jägern“ und allen Privatpersonen, die mich so tatkräftig unterstützen.

Ich wünsche euch allen eine gute Zeit

Dirk Backhaus

Ortsvorsteher Scharmbeck



Fischteich nach Reinigung

Impressum

Herausgeber

Stadt Winsen (Luhe) | Der Bürgermeister
Schloßplatz 1 | 21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 657-0 | info@stadt-winsen.de

Redaktion

Sonja Arvidson/Stadt Winsen (Luhe)
Janine Pleß/Stadt Winsen (Luhe)

Lektorat & Projektmanagement

Heidi Czerwonka/Textvorteil | Ahrensburg

Satz & Gestaltung

Katrin Diekhof | Berlin

Titelbilder

Stadt Winsen (Luhe)